

Alte Zöpfe abschneiden – Geschlechterstereotypen entgegenwirken Girls´ & Boys´ Day Aktionen in Henstedt-Ulzburg

12.03.2020 07:30

Die Redewendung „alte Zöpfe abschneiden“ geht zurück auf den im 18. Jahrhundert vorgeschriebenen gebräuchlichen preußischen Soldatenzopf. Dieser galt nach der französischen Revolution als Symbol für Rückständigkeit. Die Formulierung bezeichnet altbekannte, aber veraltete Verhaltensweisen oder Vorschriften. Henstedt-Ulzburgs Gleichstellungsbeauftragte Svenja Gruber organisiert für den 26. März 2020 wieder verschiedene Girls´ & Boys´ Day Aktionen, um den lange veralteten Geschlechterrollen in der Berufswahl von Mädchen und Jungen entgegenzuwirken.

Es sind noch zwei Plätze bei Metalltechnik Naegler für Mädchen frei, die Wald-Kita bietet einem Jungen einen Platz für den Aktionstag und die Kita Beckersberg hat noch zwei Plätze zu vergeben.

Bei diesem Aktionstag „schnuppern“ Schülerinnen und Schüler bei Betriebserkundungen und Mitmachaktionen in die unterschiedlichsten Berufsfelder hinein und informieren sich über Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätze. Ziel des Aktionstages ist es, den Mädchen vor allem die technischen, naturwissenschaftlichen und handwerklichen Bereiche näher zu bringen und den Jungen Einblicke in pflegerische und erzieherische Berufe zu ermöglichen.

„Denn nach wie vor entscheiden sich Mädchen überproportional häufig für Berufe, die als typisch weiblich gelten, ohne die ganze Bandbreite des Berufsspektrums zu kennen“, sagt Svenja Gruber „und Jungen wählen seltener den Beruf des Krankenpflegers oder Erziehers.“

Besonders der Girls´ Day trägt dazu bei, das Vertrauen der Mädchen in sich selbst und in die eigenen Fähigkeiten zu stärken, wenn es darum geht, Arbeitsbereiche kennenzulernen, die sie für sich bisher wenig in Betracht gezogen haben. Denn die Zurückhaltung der Mädchen ist unbegründet: Bei Bildungs- und auch Universitätsabschlüssen schneiden Mädchen heutzutage statistisch oftmals besser ab als Jungen!

Gemeinsam mit den Kooperationsunternehmen Metalltechnik Naegler, Universität Hamburg, Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg, Kita Eigenbetrieb und der Gemeindeverwaltung selbst organisiert Svenja Gruber mehrere Angebote zum bundesweiten Aktionstag für Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen aus Henstedt-Ulzburg.

Metalltechnik Naegler von 9 bis 12.30 Uhr (Girls´ Day)

Geschäftsführerin Heike Rothmann von Metalltechnik Naegler stellt den Mädchen den Beruf Metalltechnikerin Fachrichtung Konstruktionstechnik vor. Nach Betriebsführung und Sicherheitsunterweisung können die Mädchen sich selber an den Werkstoffen Stahl, Edelstahl und Aluminium erproben. Dabei ist selbständiges Bohren, Schleifen, Sägen, Schneiden und Kanten von Blechen unbedingt erlaubt. Auch ein Erinnerungsstück an den Aktionstag wird selbst hergestellt.

Girls´ Day / Boys´ Day in der Paracelsus-Klinik von 9 bis 14.30 Uhr

Die Schülerinnen erhalten beim Girls´ Day spannende Einblicke in die Arbeitsbereiche einer Chirurgin im OP. Auch in nichtöffentlich zugängliche Bereiche, wie Operationsaal oder Labor werden die Türen geöffnet. Anfassen, ausprobieren und nachfragen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Im direkten Austausch mit Ärztinnen und medizinischem Fachpersonal erleben die Mädchen, wie faszinierend und abwechslungsreich Medizin bzw. Wissenschaft sein können.

Die Jungen erfahren beim Boys´ Day interessante Einblicke in die Medizin und Pflege. Sie besuchen den Kreissaal und in der Neugeborenen Station erleben sie eine Untersuchung mit Hörtest an einem Baby. Außerdem lernen die Jungen im pflegerischen Bereich moderne technische Untersuchungsgeräte, wie Röntgen, EKG und Blutdruckmessung, kennen und ausprobieren.

Boys´ Day in den Kindertagesstätten

Die Jungen erleben in einer der gemeindeeigenen Kindertagesstätten ihren Boys´ Day, entweder in der Krippe, dem Kindergarten oder im Hort. Die Jungen lernen den Beruf des Erziehers kennen und werden feststellen, dass Betreuung und Bildung von jüngeren Kindern mehr ist als „nur spielen“.

Boys´ Day in der Verwaltung/Rathaus von 8 bis 12 Uhr

Nach einer Rathausführung lernt der Junge im Empfang des Rathauses die vielen verschiedenen Aufgaben kennen, für die eine kommunale Verwaltung zuständig ist. Der Junge wird in der Kämmerei den finanziellen Haushalt planen, kommunale Aufgaben im Bereich Bildung, Jugend und Freizeit kennenlernen und auf dem Chefin-Sessel der derzeit stellvertretenden Bürgermeisterin Claudia Meyer Platz nehmen.

Die Presse ist herzlich eingeladen!

Bitte vereinbaren Sie für den 26.03.2020 einen Termin zur besseren Planbarkeit

Gleichstellungsbeauftragte